

STADT NÜRNBERG

# TR-IuK-RL01-Jugendamt

---

Richtlinie zur Planung von Informations- und  
Kommunikations-Netzwerken in Räumen des Amtes  
für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt  
(IuK- Richtlinie - Erweiterung)

IT – H- J

Version: 2.15

Datum: 07.09.2023

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>2</b>
<b>1. Räume des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt.....</b>	<b>3</b>
1.1. Allgemeines .....	3
1.2. Vorgaben für Neubauten / Generalsanierungen .....	4
<b>2. Mitgeltende Dokumente .....</b>	<b>6</b>
<b>3. Änderungsdokumentation und Freigabe .....</b>	<b>7</b>
<b>4. Glossar (Abkürzungen und Begriffe).....</b>	<b>7</b>

## **1. Räume des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt**

### **1.1. Allgemeines**

Im folgenden Abschnitt sind die für Räume und Gebäude des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt (J) geltenden Unterschiede aufgeführt. Alle sonstigen Vorgaben dieses Dokumentes sind auch für diese Bauten anzuwenden.

Grundsätzlich sollen langfristig, soweit möglich und wirtschaftlich sinnvoll, alle Gebäude und Räume von J an das von der Feuerwehr betriebene städtische Glasfasernetz angebunden werden. Die bisherige Anbindung an die städtischen Rechenzentren erfolgt bevorzugt über IPSec Tunnel oder ist alternativ die Einwahl über Token mittels des städtischen Webgateways möglich.

Nachfolgend die Ausstattungsmerkmale der Raumvernetzung. Es gibt weder physikalisch noch logisch eine Trennung zwischen Telefon- und Datenanschlüssen.

Räume des Jugendamtes haben Netzbereiche mit erhöhtem Schutzbedarf. Deshalb ist eine Trennung in ein Verwaltungsnetz und ein pädagogisches Netz (soweit vorhanden) zwingend erforderlich.

Die untenstehende Liste spiegelt die Aufteilung von J in vier Fachbereiche wieder. Aus Gründen der Vollständigkeit und der Übersicht sind alle Bereiche mit ihren Einrichtungsarten aufgeführt, unabhängig davon, ob die Vernetzung dem städtischen Standard entspricht oder davon abweicht.

Für Bestandsbauten ist der gleiche Standard wie bei zukünftigen Neubauten anzustreben. Eine individuelle Betrachtung der Bestandsgebäude unter Berücksichtigung der Außenanlagensituation ist immer erforderlich. Eine technische und wirtschaftliche Umsetzung ist zu prüfen, wenn sich das Bestandsgebäude in einem der städtischen Verfahren (MIP, BIC oder Hochbau-Baupauschale) befindet.

Abhängig von der WLAN-Ausleuchtung bzw. WLAN-Planung wird festgelegt, an welchen Punkten am Gebäude und in den Räumen LuK-Anschlüsse an der Decke für Access Points (APs) benötigt werden. Grundsätzlich ist bei der WLAN Planung der Einsatz von mobilen VoWLAN Geräten im gesamten Gebäude vorzusehen. Bei einigen Fachabteilungen werden weitere VoWLAN Geräte außerhalb des Gebäudes benötigt, für Details siehe nachfolgende Tabelle.

## 1.2. Vorgaben für Neubauten / Generalsanierungen

	Anzahl Anschlüsse		
Fachabteilung	Daten Anschlüsse	Strom Steckdosen	Sonstiges
<b>Fachbereich 1</b> <b>Städtische Kindertageseinrichtungen</b>  • Pro Einrichtung sind mindesten 2 Arbeitsplätze erforderlich (u.a. wegen Ausfallsicherheit der Kommunikation) • Pro Etage / Stockwerk / getrenntem Bauteil muss mindestens ein Arbeitsplatz vorhanden sein • mindestens ein Arbeitsplatz pro Gruppe in der Einrichtung • grundsätzlich KEIN Arbeitsplatz im Personalraum (= Sozialraum nach Arbeitsstättenrichtlinie) • WLAN gemäß Fachplanung durch IT/NET			
<b>STÄDTISCHE KITAS (Kinderkrippen, Kindergarten, Kinderhorte, Schülertreffs, Haus für Kinder)</b>	Räume, welche unten nicht erfasst sind, erfolgen nur, in direkter Rücksprache mit IT/NET	Alle Räume nach städt. Standard	WLAN im Außenbereich
Gruppenhaupt-, Gruppennebenräume	4 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
Mehrzweckraum	4 LuK-Anschlüsse Beamer in Rücksprache	Alle Räume nach städt. Standard Beamer Stechdose Decke	Beamer mit Bedarfsträger abstimmen
Werk-/Therapieraum (Hort)	4 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
Kinderwagenraum (Krippe)	2 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
Ruheraum (Krippe)	2 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
Lagerraum	2 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
Leiterinnenzimmer	2 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
Personalraum	Datendosen nach ASR	Alle Räume nach städt. Standard	
Küche mit Vorratsraum	Abhängig von Versorgungs- und Ausgabekonzept	Alle Räume nach städt. Standard	
Speiseraum	4 LuK-Anschlüsse Beamer in Rücksprache	Alle Räume nach städt. Standard ab 50qm Beamer Steckdose Decke	Beamer mit Bedarfsträger abstimmen
Elternwarteraum	2 LuK-Anschlüsse bis 2 Gruppen, ab 3 Gruppen 4 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	Anzahl der Gruppen mit Bedarfsträger abstimmen
Garderobenraum bzw. Eingangsbereich	2 LuK Anschlüsse an Wand für Infotafel	Alle Räume nach städt. Standard	
Außenanlage	Outdoor AP mit innenliegenden LuK-Anschluss nach Planung	gemäß Fachplanung	nach Ausleuchtungsplanung durch IT/NET
Haupteingang, Nebeneingang, Gartentüre			Sprechstellen mit Audio und Video. Anzahl ist mit Bedarfsträger abzustimmen
<b>Familienzentrum / Orte für Familien</b>			
Gruppenraum bzw. Mehrzweckraum	4 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
Beratungszimmer	4 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
<b>Fachbereich 2</b> <b>Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen (vgl. Schulstandard), Familienbildung, Erziehungsberatung</b>			
STÄDTISCHE Kinder- und Jugendhäuser, Jugendtreffs und Streetworkprojekte, mobile Jugendarbeit, Spielmobile	• pro Vollzeitstelle nach Betriebsbeschreibung ein Arbeitsplatz • öffentliches WLAN und WLAN im Außenbereich + Anschlüsse LuK (Wand/Decke für Access-Points WLAN)		

Mehrzweckraum	min. 4 LuK-Anschlüsse in Abstimmung Beamer (Decke)	Alle Räume nach städt. Standard Beamer, Diskokugel, Lichttraverse mit Steckdosen Decke Soundanlage	Beamer und Anschlüsse mit Bedarfsträger abstimmen
Cafeteria	4 LuK-Anschlüsse Beamer (Decke)	Alle Räume nach städt. Standard Beamer, Diskokugel, Lichttraverse mit Steckdosen Decke Soundanlage	Beamer mit Bedarfsträger abstimmen
Gruppenräume	min. 4 LuK-Anschlüsse in Abstimmung ab 50 qm Beamer (Decke)	Alle Räume nach städt. Standard Soundanlage mit Audioverbindung ab 50qm beamer Steckdose Decke	Beamer und Anschlüsse mit Bedarfsträger abstimmen
Sport- und Bewegungsräume	4 LuK-Anschlüsse ab 50 qm Beamer (Decke)	pro Gruppenraum 2 x 4	Beamer mit Bedarfsträger abstimmen
Werkraum / Kreativraum	4 LuK-Anschlüsse	Starkstrom bei Brennöfen, abgehängter Stromwürfel	
Büro	Arbeitsplätze nach Anzahl Vollzeitstellen Nach geforderter Raumgröße (ASR)	Alle Räume nach städt. Standard,	Klärung benötigter Arbeitsplätze mit Bedarfsträger
Küche mit Vorratsraum	Abhängig von Versorgungs- und Ausgabekonzept mindestens aber 4 LuK Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
Garderobenraum bzw. Eingangsbereich	2 LuK Anschlüsse an Wand für Infotafel	Alle Räume nach städt. Standard	
Lageraum	4 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
Außenlage	Outdoor AP mit innenliegenden LuK- Anschluss	gemäß Fachplanung	
Haupteingang, Nebeneingang, Gartentüre			Sprechstellen mit Audio und Video, Anzahl mit Bedarfsträger abzustimmen
Einbruchmeldeanlage			Klärung mit Bedarfsträger
<b>Aktivspielplätze, Spielhäuser</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonderplanung, sehr unterschiedliche Anforderungen</li> <li>• öffentliches WLAN und WLAN im Außenbereich + Anschlüsse LuK (Wand/Decke für Access-Points WLAN)</li> </ul>		
Gruppenraum mit integrierter Küche ggfs. Vorratsraum	4 LuK-Anschlüsse Beamer (Decke)	Alle Räume nach städt. Standard. Beamer Steckdose Decke	Beamer mit Bedarfsträger abstimmen
Bewegungsraum / Mehrzweckraum	2 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard Steckdose Decke (Diskokugel)	
Werkraum	2 LuK-Anschlüsse	Starkstrom bei Brennöfen, abgehängter Stromwürfel	
Büro	Je nach Raumgröße 2-3 Arbeitsplätze Nach geforderter Raumgröße (ASR)	Alle Räume nach städt. Standard	
Garderoben- / Eingangsbereich	2 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
<b>Erziehungsberatungsstellen</b>			
Personal- und Gruppenräume	4 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
Beratungszimmer	2 LuK-Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
Therapieraum	4 LuK-Anschlüsse Beamer (Decke)	Alle Räume nach städt. Standard. Beamer Steckdose Decke	

Verwaltungsbüro	2 IuK Anschlüsse	Alle Räume nach städt. Standard	
Lagerraum	2 IuK-Anschlüsse		
Garderoben- oder Eingangsbereich	2 IuK Anschlüsse an Wand für Infotafel	Alle Räume nach städt. Standard	
<b>Fachbereich 3</b>			
<b>Soziale Dienste und Erzieherische Hilfen</b>			
Allgemeiner Sozialdienst (ASD)	Alle Räume nach städt. Standard	Alle Räume nach städt. Standard	Öffentliches WLAN im Wartebereich
Kinder- und Jugendnotdienst	Alle Räume nach städt. Standard, zusätzlich Heilpädagogischen Gruppen, Wohngruppen und Saal.	Alle Räume nach städt. Standard	Offenes WLAN einschl. Außenanlagen
Kinder- und Jugendhilfezentrum	Alle Räume nach städt. Standard, zusätzliche Heilpädagogischen Gruppen, Wohngruppen und Saal und Personalnotrufanlage	Alle Räume nach städt. Standard	Offenes WLAN einschl. Außenanlagen
Stadtteilkoordination, Koord. Kinderschutzstelle, Beistand- und Amtsvormundschaft	Alle Räume nach städt. Standard	Alle Räume nach städt. Standard	Öffentliches WLAN im Wartebereich
<b>Fachbereich 4</b>			
<b>Allgemeine Verwaltung und wirtschaftliche Hilfe</b>			
Zentrales Gebäude J Dietzstr.	Alle Räume nach städt. Standard	Alle Räume nach städt. Standard	Öffentliches WLAN in Wartebereichen
Sandstr. BAFöG	Alle Räume nach städt. Standard	Alle Räume nach städt. Standard	Öffentliches WLAN in Wartebereichen

## 2. Mitgeltende Dokumente

EN 50173 (aktuelle Version zum Zeitpunkt der Beauftragung)  
 EN 55022  
 EN 50288  
 EN 50081-1 und EN 50082-1  
 DIN VDE 0888  
 IEEE 802.11  
 EN 60794

### 3. Änderungsdocumentation und Freigabe

Ausgabe	Art der Änderung	Dienststelle	Ersteller	Publikation ab
V1.00	Neuerstellung luK Addon Jugendamt	IT/NET	Feinweber	
V2.15	Finalisierung und anpassen Version an Hauptdokument	IT/NET	Feinweber	

### 4. Glossar (Abkürzungen und Begriffe)

Abkürzung / Begriff	Definition
3.BM/HVE	3.Bürgermeister – Hausverwaltende Einheit Schule (zuständig bis 31.12.2018)
3.BM/IT	3.Bürgermeister – IT Gruppe (zuständig seit 01.01.2019)
AD	Anschlussdose
AP	Access Point (WLAN)
BMZ	Brandmeldezentrale
BVt	Bereichsverteiler
DIN	Deutsch Industrie-Norm
DIP/IT-6	Amt für Digitalisierung, IT und Prozessorganisation – Abteilung 6 ( 01.01.2019 bis 31.12.2019).
IT/NET	Amt für Digitalisierung, IT und Prozessorganisation – Abteilung Network Solutions (seit 01.01.2020)
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit
EV	Etagenverteiler
FW	Berufsfeuerwehr Nürnberg

FW/Abt. 5	Berufsfeuerwehr Nürnberg - Abteilung Elektro- und Kommunikationstechnik
Gbit	Gigabit (= 1000 Mbit)
GHVt	Gebäude-Hauptverteiler
GLT	Gebäudeleittechnik
GV	Gebäude-Verteiler
H	Städtisches Hochbauamt Nürnberg
H/E	Hochbauamt- Abteilung Elektrotechnik
H/T	Hochbauamt-Abteilung Technische Anlagen
H/T-HKL	Hochbauamt-Technische Anlagen – Heizungs- Klima- und Lüftungstechnik
H/T-MST	Hochbauamt-Technische Anlagen – Maschinen- und Sanitärtechnik
H/ZA-KEM	Hochbauamt-Zentrale Technische Aufgaben – SG Kommunales Energiemanagement und Bauphysik
HÜP	Hausübergabepunkt
IoT	Internet of Things (Internet der Dinge) Sammelbegriff für Technologien einer vernetzten Infrastruktur
IuK	Information und Kommunikation
IP	Internet Protokoll
IPSec	Internet Protocol Security, verschlüsselte Kommunikation über IP-Netze
TK-Netz	Telekommunikationsnetz
LAN	Lokal Area Network – lokales Datennetz
LWL	Lichtwellenleiter
OrgA/IT-6	Organisationsamt – Informations-und Kommunikationstechnik – Abteilung 6 (bis 31.12.2018).
PoE	Power over Ethernet
SchA	Amt für Allgemeinbildende Schulen
SV	Standortverteiler
TKA	Telekommunikations-Anlage (Telefonanlage)



VoIP	Voice over IP – Telefonieren über Datennetze
VPN	Virtual Private Network, privates (in sich geschlossenes) Kommunikationsnetz
VRRP	Virtual Redundancy Router Protocol – Protokoll für redundante Router
WAN	Wide Area Network – „Weitbereichs“-Datennetz